

Öffentliches Protokoll

Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses

Sitzungstermin: Montag, 09.12.2024
Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: Uhr
Ort, Raum: Raum 234, Bauamt, Kopenhagener Str. 1, 23966 Wismar

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Sigfried Rakow	anwesend
----------------	----------

Mitglieder

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Hans-Martin Helbig	anwesend
--------------------	----------

Roland Kargel	anwesend
---------------	----------

Daniela Keßler	anwesend
----------------	----------

Dr. Peter Lüth	anwesend
----------------	----------

Maren Teß	Vertretung für: Michael Tiedke
-----------	--------------------------------

Steffi Bunge	Vertretung für: Frieder Bohacek
--------------	---------------------------------

Angelo Tewes	anwesend
--------------	----------

Lysann Schmidt-Blaahs	anwesend
-----------------------	----------

Abwesend

Mitglieder

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Michael Tiedke	abwesend
----------------	----------

Frieder Bohacek	abwesend
-----------------	----------

Gäste:

Herr Berkhahn

Frau Domschat-Jahnke

Herr Groth

Frau Steinhagen

Herr Quinque

Herr Fricke

Frau Ahrens

Herr Lüth

Herr Treydtke

Planungsbüro

Planungsbüro

EVB

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff
1	Einwohnerfragestunde
2	Begrüßung durch den Vorsitzenden
3	Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
4	Bestätigung der Tagesordnung
5	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.11.2024
6	Beschlussvorlagen
6.1	Bauleitplanung der Hansestadt Wismar Bebauungsplan Nr. 49/97 "Wohngebiet Schweriner Straße/Westfriedhof", 1. Änderung, Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss VO/2024/0153
6.2	Entscheidung über die Einleitung und Ausgestaltung eines Vergabeverfahrens hier: Ausschreibung der Planungsleistungen für Um- und Ausbau der Philipp-Müller-Straße VO/2024/0158
6.3	Verlegung von Leerrohren bei Tiefbauarbeiten VOP/2024/0146
7	Sonstiges <i>- Information zum regionalen Einzelhandelskonzept für den Stadt-Umland-Raum (SUR) Wismar bzgl. der aktuellen Einzelhandelsentwicklung (Ergänzung aus Sitzung vom 09.09.2024)</i>

Nicht öffentlicher Teil

TOP	Betreff
8	Informationen und Verschiedenes
9	Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

Zu 1. Einwohnerfragestunde

Herr Rakow fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen gibt.
Das ist nicht der Fall.

Zu 2. Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden.

Zu 3. Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Rakow eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 4. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Zu 5. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.11.2024 ungeändert beschlossen

Herr Rakow lässt über die Genehmigung des Protokolls abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

Zu 6. Beschlussvorlagen

Zu 6.1. Bauleitplanung der Hansestadt Wismar Bebauungsplan Nr. 49/97 "Wohngebiet Schweriner Straße/Westfriedhof", 1. Änderung, Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss ungeändert beschlossen VO/2024/0153

Herr Rakow führt in die Vorlage ein, begrüßt Herrn Fricke und Frau Ahrens vom Planungsbüro und verweist im Anschluss auf Frau Domschat-Jahnke, welche die aktuelle Sachlage erörtert. Anschließend übernimmt Herr Quinque und erklärt das Konzept.

Wortmeldungen: Herr Dr.Lüth, Frau Schmidt-Blaahs, Frau Keßler, Herr Groth, Herr Berkahn, Herr Fricke,

Es wird diskutiert über:

- Notwendigkeit der Fällung von Bäumen und den Ersatz- und Ausgleichspflanzungen
- Wärmeversorgung in Form der Fernwärme
- Spielplatz

Es wird gebeten, dass das unverbindliche städtebauliche Konzept den Ausschussmitgliedern vor der Bürgerschaftssitzung als digitaler Plan zur Verfügung gestellt wird. Dies erfolgt durch die Verwaltung.

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 49/97 „Wohngebiet Schweriner Straße / Westfriedhof“ in der vorliegenden Form (siehe Anlagen) sowie seine Veröffentlichung im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 0

Zu 6.2. Entscheidung über die Einleitung und Ausgestaltung eines Vergabeverfahrens hier: Ausschreibung der Planungsleistungen für Um- und Ausbau der Philipp-Müller-Straße ungeändert beschlossen VO/2024/0158

Herr Rakow verweist auf Herrn Lüth vom EVB. Dieser erklärt die Notwendigkeit dieser Baumaßnahme. Herr Berkahn verweist in diesem Zusammenhang auf die Koordinierung der Maßnahme zwischen EVB, SWW und Bauamt sowie die hier vorgenommene Federführung durch den EVB. Hintergrund ist der Personalmangel in der Verkehrsplanung. Dennoch werden Möglichkeiten gefunden, wichtige Projekte zu planen und umzusetzen.

Wortmeldungen: Herr Kargel, Frau Schmidt-Blaahs

- Optimierung Einfahrten des Einkaufszentrums Burgwall

- Bitte um Beifügen der Aufgabenstellung bei den nächsten Beschlussvorlagen für Ausschreibungen von Planungsleistungen

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt der EU-weiten zweistufigen Ausschreibung der Planungsleistungen für den Um- und Ausbau der Philipp-Müller-Straße zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Zu 6.3. Verlegung von Leerrohren bei Tiefbauarbeiten

zurückgezogen
VOP/2024/0146

Herr Rakow übergibt das Wort an Herrn Dr. Lüth als einreichende Fraktion. Dieser erläutert noch einmal die Problematik und verweist auf den B/A der Verwaltung im Allris, der die Vorgehensweise aus seiner Sicht ausreichend erläutert. Herr Berkhahn erklärt, dass eine Verlegung von Leerrohren nicht immer davor bewahrt, dass Aufbrüche in den Straßen notwendig werden.

Wortmeldungen: Frau Domschat-Jahnke, Herr Rakow

Beschluss:

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft bittet den Bürgermeister, im Rahmen der Möglichkeiten der Stadtverwaltung dafür Sorge zu tragen, dass bei investiven oder instandhaltenden Tiefbauarbeiten im Stadtgebiet künftig immer Leerrohre mit verlegt werden. Diese Leerrohre sollen sicherstellen, dass künftig mit geringerem technischen und finanziellen Aufwand Leitungen und Kabel nachträglich verlegen oder austauschen zu können.

Herr Dr. Lüth zieht den Antrag aufgrund der Erläuterungen zurück.

Zu 7. Sonstiges
zur Kenntnis genommen

- Frau Domschat-Jahnke entschuldigt sich, dass in Bezug auf das Einzelhandelskonzept noch nicht alle Ergebnisse vorliegen. Die Stellungnahme erfolgt spätestens im Februar.

- Frau Schmidt-Blaahs hinterfragt noch einmal anhand der Thematik der Radwege im Bauvorhaben der Zierower Landstraße, wie dem Ausschuss entsprechende Planungen früher zur Kenntnis gegeben werden können.

Außerdem möchte Frau Schmidt-Blaahs wissen, wann die Planungen der Breiten Straße vorgestellt werden können. Seitens der Verwaltung wird auf das neue Verfahren zur Vorlage von Beschlüssen vor Beginn eines Ausschreibungsverfahrens für die Planung und für die Vergabe einer Bauleistung verwiesen. Damit wird eine frühzeitige Einbindung der Gremien gewährleistet. Zudem wird vorgeschlagen, den Stand der Planungen zum Um- und Ausbau von

Straßen vor der freiwilligen öffentlichen Auslegung im Ausschuss vorzustellen. Die Breite Straße hat diesen Planungsstand noch nicht erreicht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 0

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Vorsitz:

Sigfried Rakow

Beisitzer/in:

Protokollführung:

Syri Steinhagen